

Modulhandbuch

Soziale Arbeit

Master of Arts Stand: 26.01.23

Curriculum

Soziale Arbeit (M.A.), PO 2022.1

Die Module sind entsprechend der Studierreihenfolge sortiert.

Module und Lehrveranstaltungen	CP	SWS	empfohl. Semester	Lehrformen	Leistungsart	Prüfungs- formen	fv
M01: Theoretische und methodische Perspektiven auf Analyse und Bearbeitung gesellschaftlicher Ausgrenzungsprozesse	5	4	1.		PL	FG o. AH o. Por	
Sozialwissenschaftliche Zugänge zur Analyse sozialer Ausgrenzungs- und Teilhabeprozesse	2	2	1.	SU			
Aufgaben und Funktionen Sozialer Arbeit in der Bearbeitung sozialer Ausgrenzungs- und Teilhabeprozesse	3	2	1.	SU			
M02: Theorien und Methoden der Partizipation und Teilhabe	15	10	1.		PL	AH o. K o. RPr	
Strukturen und Prozesse der Demokratisierung und gesellschaftlichen Teilhabeförderung und Teilhabeverhinderung	3	2	1.	SU			
Partizipation, Teilhabe und Gesundheit	3	2	1.	SU			
Partizipation, Teilhabe und Soziales Recht	3	2	1.	SU			
Partizipation, Teilhabe und Bildung	3	2	1.	SU			
Partizipation, Teilhabe und Lebenswelt/Sozialraum	3	2	1.	SU			
M03: Forschung in der Sozialen Arbeit	5	4	1.		PL	AH o. RPr o. Por	
Methodologie und Methoden der Forschung in der Sozialen Arbeit	5	4	1.	S			
M04: Projekt: Innovative Praxisentwicklung und -forschung	10	4	1. - 2.		PL	Por	
Projekt: Innovative Praxisentwicklung und -forschung	10	4	1. - 2.	Proj			
M05: Perspektiven der Professionalität und Professionalisierung	5	4	2.		PL	FG o. Por	
(Inter)nationale Diskurse zur Professionalität und interkulturellen Kompetenzen	3	2	2.	SU			
Fallorientierte Reflexion professionellen Handelns	2	2	2.	SU			
M06: Management von sozialen Organisationen I	5	3	2.		PL	K	
Management I - Organisationstheorie und Projektmanagement	3	2	2.	SU			
Management II - Personalmanagement und Leadership	2	1	2.	SU			
M07: Theoriebasierte Methodennutzung in der Sozialen Arbeit	15	10	2.		PL	Por o. FG o. AH	
Theoriebasierte Methodennutzung in der Sozialen Arbeit - Aktuelle Herausforderungen	3	2	2.	SU			
Theorieperspektive Lebenswelt und Lebensbewältigung	3	2	2.	SU			
Theorieperspektive Reflexivität und Kommunikation	3	2	2.	SU			
Theorieperspektive Dienstleistung und Koproduktion	3	2	2.	SU			
Theorieperspektive Ressourcen und Ermöglichung	3	2	2.	SU			
M08: Soziale Gerechtigkeit und Menschenrechte im Kontext Sozialer Arbeit	5	4	3.		PL	AH o. Por o. RPr	
Ethische und juristische Begründungszusammenhänge der soz. Gerechtigkeit und Menschenrechte	3	2	3.	SU			
Soziale Arbeit und Menschenrechte	2	2	3.	SU			
M09: Management von sozialen Organisationen II	5	3	3.		PL	K	
Finanzierung von Organisationen Sozialer Arbeit	2	1	3.	SU			
Wohlfahrtsökonomie	3	2	3.	SU			
M10: Master-Thesis	20	0	3.		PL	AH	
Master-Arbeit	20	0	3.	MA			

Allgemeine Abkürzungen:

CP: Credit-Points nach ECTS, **SWS:** Semesterwochenstunden, **PL:** Prüfungsleistung, **SL:** Studienleistung, **MET:** mit Erfolg teilgenommen, **~:** je nach Auswahl, **fv:** formale Voraussetzungen ("Ja": Näheres siehe Prüfungsordnung)

Lehrformen:

SU: Seminaristischer Unterricht, **MA:** Master-Arbeit, **S:** Seminar, **Proj:** Projekt

Prüfungsformen:

AH: Ausarbeitung/Hausarbeit, **FG:** Fachgespräch, **K:** Klausur, **Por:** Portfolioprfungen, **RPr:** Referat/Präsentation

Inhaltsverzeichnis

Pflichtmodule	4
M01: Theoretische und methodische Perspektiven auf Analyse und Bearbeitung gesellschaftlicher Ausgrenzungsprozesse	4
Sozialwissenschaftliche Zugänge zur Analyse sozialer Ausgrenzungs- und Teilhabeprozesse .	6
Aufgaben und Funktionen Sozialer Arbeit in der Bearbeitung sozialer Ausgrenzungs- und Teilhabeprozesse	7
M02: Theorien und Methoden der Partizipation und Teilhabe	8
Strukturen und Prozesse der Demokratisierung und gesellschaftlichen Teilhabeermöglichung und Teilhabeverhinderung	10
Partizipation, Teilhabe und Gesundheit	12
Partizipation, Teilhabe und Soziales Recht	13
Partizipation, Teilhabe und Bildung	14
Partizipation, Teilhabe und Lebenswelt/Sozialraum	15
M03: Forschung in der Sozialen Arbeit	16
Methodologie und Methoden der Forschung in der Sozialen Arbeit	18
M04: Projekt: Innovative Praxisentwicklung und -forschung	19
Projekt: Innovative Praxisentwicklung und -forschung	21
M05: Perspektiven der Professionalität und Professionalisierung	22
(Inter)nationale Diskurse zur Professionalität und interkulturellen Kompetenzen	24
Fallorientierte Reflexion professionellen Handelns	26
M06: Management von sozialen Organisationen I	28
Management I - Organisationstheorie und Projektmanagement	30
Management II - Personalmanagement und Leadership	31
M07: Theoriebasierte Methodennutzung in der Sozialen Arbeit	32
Theoriebasierte Methodennutzung in der Sozialen Arbeit - Aktuelle Herausforderungen . . .	34
Theorieperspektive Lebenswelt und Lebensbewältigung	35
Theorieperspektive Reflexivität und Kommunikation	36
Theorieperspektive Dienstleistung und Koproduktion	37
Theorieperspektive Ressourcen und Ermöglichung	38
M08: Soziale Gerechtigkeit und Menschenrechte im Kontext Sozialer Arbeit	39
Ethische und juristische Begründungszusammenhänge der soz. Gerechtigkeit und Menschenrechte	41
Soziale Arbeit und Menschenrechte	42
M09: Management von sozialen Organisationen II	43
Finanzierung von Organisationen Sozialer Arbeit	45
Wohlfahrtsökonomie	46
M10: Master-Thesis	47
Master-Arbeit	49

Modul

M01: Theoretische und methodische Perspektiven auf Analyse und Bearbeitung gesellschaftlicher Ausgrenzungsprozesse

Theoretical and methodological perspectives on the analysis and treatment of social exclusion processes

Modulnummer	Kürzel	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulbenotung Benotet (differenziert)
Arbeitsaufwand 5 CP, davon 4 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch und Englisch
Fachsemester 1. (empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung	Leistungsart Prüfungsleistung	

Modulverwendbarkeit

- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022
- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022.1

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. phil. Davina Höblich, Prof. Dr. Michael Klassen

Formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Studierende:

- verfügen über ein vertieftes gesellschaftstheoretisches und aus der Wissenschaft Sozialer Arbeit heraus begründetes Verständnis der gesellschaftlichen Strukturen, Prozesse und Diskurse sozialer Ungleichheit, Machtverhältnissen sowie von Ausschließung und Teilhabe (SZ 1)
- kennen adäquate Analyseperspektiven wie beispielsweise Gouvernementalität, Intersektionalität, systemtheoretische Ansätze und Ansätze der kritischen Sozialen Arbeit (SZ 5)
- können zwischen vielfältigen (auch konkurrenden) sozialwissenschaftlichen Zugängen zur Analyse sozialer Ausgrenzungs- und Teilhabeprozesse differenzieren und diese hinsichtlich ihrer Erkenntnisbetrags kritisch einordnen (SZ 1)
- verfügen über vertiefte Kenntnisse von aktuellen Diskursen zu gesellschaftlicher Teilhabe und Ausschluss im Kontext von Digitalisierung (SZ 3)
- können auf Basis der Analyse von Ausschluss- und Teilhabestrukturen sowie der sich hieraus ergebenden Handlungsbedarfe neue Handlungsoptionen und -programme als Beeinflussung von Wohlfahrtspolitiken und einer politischen Perspektive der Sozialen Arbeit entwickeln (SZ 11)
- könnten sich aktiv in gesellschaftlichen Diskurs- und Definitionsprozessen zu Sozialer Ungleichheit und Teilhabe theoretisch fundiert und empirisch informiert positionieren (SZ 1)

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Studierende:

- beherrschen nach der Teilnahme am Modul grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere die Arbeit mit Quellen sowie das Verfassen wissenschaftlicher Texte (SZ 5)
- sind in der Lage gesellschaftliche Diskurse und Politiken des Sozialen kritisch einzuordnen und wissenschaftsbasiert Stellung zu beziehen (SZ 9)

Prüfungsform

Fachgespräch o. Ausarbeitung/Hausarbeit o. Portfolioprüfungen (*Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.*)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote**Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)**

150, davon 42 Präsenz (4 SWS) 108 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

42 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

108 Stunden

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- 1 Sozialwissenschaftliche Zugänge zur Analyse sozialer Ausgrenzungs- und Teilhabeprozesse (SU, 1. Sem., 2 SWS)
- 2 Aufgaben und Funktionen Sozialer Arbeit in der Bearbeitung sozialer Ausgrenzungs- und Teilhabeprozesse (SU, 1. Sem., 2 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Sozialwissenschaftliche Zugänge zur Analyse sozialer Ausgrenzungs- und Teilhabeprozesse

Social science approaches to the analysis of social exclusion and participation processes

LV-Nummer

1

Kürzel**Arbeitsaufwand**

2 CP, davon 2 SWS als Seminaristischer Unterricht

Fachsemester

1. (empfohlen)

Lehrformen

Seminaristischer Unterricht

Häufigkeit

jedes Semester

Sprache(n)

Deutsch und Englisch

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022.1
- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r**Fachliche Voraussetzung****Empfohlene Voraussetzungen****Kompetenzen/Lernziele der LV**

Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.

Themen/Inhalte der LV

- historische Entwicklungsphasen der unterschiedlichen sozialwissenschaftlichen Zugänge zur Analyse sozialer Ausgrenzungs- und Teilhabeprozesse
- Theorien zu Sozialer Ungleichheit, Teilhabe und Ausschluss
- Konzepte der Wirklichkeit in unterschiedlichen sozialwissenschaftlichen Zugängen zur Analyse sozialer Ausgrenzungs- und Teilhabeprozesse
- Interaktions-, Organisations- und Systemverständnis im Lichte der unterschiedlichen sozialwissenschaftlichen Zugänge
- Menschen- und Gesellschaftsbilder der unterschiedlichen sozialwissenschaftlichen Zugänge zur Analyse sozialer Ausgrenzungs- und Teilhabeprozesse
- Reflexion und Begründung der Wertefragen im Rahmen der Analyse sozialer Ausgrenzungs- und Teilhabeprozesse
- Beschreibung, Analyse, Bewertung, Prognostizierung und Lösung von sozialen Problemen anhand von ausgewählten relevanten Zugängen der Sozialen Arbeit zur Analyse sozialer Ausgrenzungs- und Teilhabeprozesse

Medienformen

Input, Übungen, Gruppenarbeiten, Selbststudium, Diskussionen, Fallstudien, Referate

Literatur

Die Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Lehrenden bekannt gegeben.

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

60 Stunden, davon 2 SWS als Seminaristischer Unterricht

Anmerkungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

Aufgaben und Funktionen Sozialer Arbeit in der Bearbeitung sozialer Ausgrenzungs- und Teilhabeprozesse

Tasks and functions of social work in dealing with social exclusion and participation processes

LV-Nummer 2	Kürzel	Arbeitsaufwand 3 CP, davon 2 SWS als Seminaristischer Unterricht	Fachsemester 1. (empfohlen)
Lehrformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch und Englisch	

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022.1
- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.

Themen/Inhalte der LV

- Theorien zur gesellschaftlichen Funktion Sozialer Arbeit (z.B. kritische Soziale Arbeit, systemtheoretische Ansätze, Soziologie der Sozialen Arbeit etc.)
- historische Entwicklung und aktuelle Diskurse zur Funktion und gesellschaftlichen Mandatierung Sozialer Arbeit
- Theoretische Ansätze und Diskurse zum Wohlfahrtsstaat und seiner historischen Entwicklung
- mehrdimensionale und transdisziplinäre Analyse von Ausschluss- und Teilhabeprozessen

Medienformen

Literatur

Die Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Lehrenden bekannt gegeben.

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

90 Stunden, davon 2 SWS als Seminaristischer Unterricht

Anmerkungen

Modul

M02: Theorien und Methoden der Partizipation und Teilhabe Theories and methods of participation and inclusion

Modulnummer	Kürzel	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulbenotung Benotet (differenziert)
Arbeitsaufwand 15 CP, davon 10 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch und Englisch
Fachsemester 1. (empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung	Leistungsart Prüfungsleistung	

Modulverwendbarkeit

- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022
- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022.1

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Markus Fischer, Prof. Dr. Cornelia Füssenhäuser, Prof. Dr. phil. Christian Schütte-Bäumner, Prof. Dr. Kathrin Witek

Formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)
Studierende

- können verschiedene, auch konkurrierende, theoretische Konzepte von Zivil- und Bürgergesellschaft in ihren strategischen Herausforderungen (z.B. Digitalisierung) für die Soziale Arbeit einordnen, diskutieren und beurteilen (SZ 1, SZ 3)
- können unterschiedliche Theoriediskurse der Partizipation und Teilhabe in ihren wesentlichen Begriffen, Gemeinsamkeiten und Differenzen vergleichen sowie wissenschaftstheoretisch einordnen (SZ 1)
- sind in der Lage Konzepte, Programme und Methoden theoriegeleitet – vor dem Hintergrund unterschiedlicher Begriffe und Modelle von Partizipation und Teilhabe – kritisch einzuordnen und zu bewerten (SZ 11)
- können verschiedene, auch konkurrierende, theoretische Konzepte von Zivil- und Bürgergesellschaft, sozialen Bewegungen in ihren strategischen Herausforderungen für die Soziale Arbeit einordnen, diskutieren und beurteilen (SZ 1)
- können ihr Wissen über Erscheinungsformen von gesellschaftlichen und strukturbedingten Ein- und Ausschlussmechanismen aus vorherigen Modulen und/oder vorherigen Studiengängen in Konzepte (Programme) und Methoden zur Teilhabeermöglichung und Partizipation einbringen und exemplarisch auf die Prozesse der Digitalisierung anwenden (SZ1, SZ3)
- erarbeiten sich einen Überblick über die Möglichkeiten, den Strukturen und Prozessen einer gesellschaftlichen Teilhabeverhinderung konstruktiv zu begegnen und zu ihrer Demokratisierung beizutragen (SZ 11)
- erarbeiten sich einen Überblick über Partizipationskonzepte und -methoden und den Voraussetzungen und Grenzen ihres Einsatzes bezogen auf unterschiedliche Handlungsfelder Sozialer Arbeit (SZ 9)
- lernen effektive und offensive Konzepte zur praktischen Ausgestaltung von Partizipationsmöglichkeiten in unterschiedlichen Handlungsfeldern Sozialer Arbeit differenzsensibel zu entwickeln und – auch im Rahmen der digitalen Möglichkeiten – umzusetzen (SZ 3, SZ 5)

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Studierende

- erwerben sich Konzeptions- und Kritikfähigkeit (SZ 9)
- kennen Formen des Theorie-Praxis-Transfers (SZ 9)
- wissen um die Wirkung von Prozessen und Strukturen einer gesellschaftlichen Ein- und Ausschließung (SZ 11)

Prüfungsform

Ausarbeitung/Hausarbeit o. Klausur o. Referat/Präsentation *(Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)*

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

450, davon 105 Präsenz (10 SWS) 345 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

105 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

345 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- 1 Strukturen und Prozesse der Demokratisierung und gesellschaftlichen Teilhabeermöglichung und Teilhabeverhinderung (SU, 1. Sem., 2 SWS)
- 2.2 Partizipation, Teilhabe und Gesundheit (SU, 1. Sem., 2 SWS)
- 2.3 Partizipation, Teilhabe und Soziales Recht (SU, 1. Sem., 2 SWS)
- 2.4 Partizipation, Teilhabe und Bildung (SU, 1. Sem., 2 SWS)
- 2.5 Partizipation, Teilhabe und Lebenswelt/Sozialraum (SU, 1. Sem., 2 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Strukturen und Prozesse der Demokratisierung und gesellschaftlichen Teilhabeermöglichung und Teilhabeverhinderung

Structures and processes of democratisation and enabling and preventing social participation

LV-Nummer	Kürzel	Arbeitsaufwand	Fachsemester
1		3 CP, davon 2 SWS als Seminaristischer Unterricht	1. (empfohlen)

Lehrformen	Häufigkeit	Sprache(n)
Seminaristischer Unterricht	jedes Semester	Deutsch und Englisch

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022.1
- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.

Themen/Inhalte der LV

- Vertiefte Auseinandersetzung mit theoretischen Konzepten von Demokratie und Demokratisierung
- Rolle und Beitrag (Aufgabe und Funktion) Sozialer Arbeit (Institution und Fachkräfte) in Bezug auf gesellschaftliche Teilhabeermöglichung und Teilhabeverhinderung in ausgewählten Bereichen moderner Gesellschaften
- auf Handlungskonzepte Sozialer Arbeit bezogener Umgang mit gesellschaftlichen Machtstrukturen entlang soziostruktureller Differenzlinien
- machttheoretische Reflexion des Beitrags von Institutionen und Fachkräften Sozialer Arbeit zu Teilhabeermöglichung und Teilhabeverhinderung z.B. in Form von institutioneller Diskriminierung und intersektionaler Ausschließungs- und Diskriminierungsprozesse
- Methodische Perspektiven von Integration/Segregation und Inklusion/Exklusion
- Relationen und Zusammenhänge zwischen Teilhabe und Demokratie
- Empowerment im Kontext partizipativer Ansätze Sozialer Arbeit
- Wirkung von Teilhabeprozessen in Setting und Lebenswelt
- unterschiedliche Partizipationsnormen und -niveaus erklären und bewerten

Medienformen

- Lehr-/Lernplattformen studIP, ILIAS
- Lehr-/Lernvideos
- Webkonferenzen
- Präsenz

Literatur

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

90 Stunden, davon 2 SWS als Seminaristischer Unterricht

Anmerkungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

Partizipation, Teilhabe und Gesundheit

Participation, inclusion and health

LV-Nummer

2.2

Kürzel**Arbeitsaufwand**

3 CP, davon 2 SWS als Seminaristischer Unterricht

Fachsemester

1. (empfohlen)

Lehrformen

Seminaristischer Unterricht

Häufigkeit

jedes Semester

Sprache(n)

Deutsch und Englisch

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022.1
- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r**Fachliche Voraussetzung****Empfohlene Voraussetzungen****Kompetenzen/Lernziele der LV**

Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.

Themen/Inhalte der LV

- Partizipation vor dem Hintergrund von Gesundheitsförderung und Prävention
- Resilienz und Vulnerabilität in Bezug auf eine gesundheitsbezogene Soziale Arbeit
- Partizipative Gesundheitsförderung, Prävention und Orientierung
- Health Literacy

Medienformen

- Lehr-/Lernplattformen studIP, ILIAS
- Lehr-/Lernvideos
- Webkonferenzen
- Präsenz

Literatur**Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)**

90 Stunden, davon 2 SWS als Seminaristischer Unterricht

Anmerkungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

Partizipation, Teilhabe und Soziales Recht
Participation, inclusion and social law

LV-Nummer 2.3	Kürzel	Arbeitsaufwand 3 CP, davon 2 SWS als Seminaristischer Unterricht	Fachsemester 1. (empfohlen)
Lehrformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch und Englisch	

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022.1
- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.

Themen/Inhalte der LV

- Funktionen des Sozialen Rechts und seiner Definitionsmacht
- Normenarten und -aufbauten im Hinblick auf Teilhabe, Normierung und Ausschließung
- Politisch-rechtliche Programme in ihrer Herausforderung für Felder Sozialer Arbeit (z.B. Menschenrechtskonvention, Behindertenrechtskonvention, Kinderrechtskonvention, Bundesteilhabegesetz)
- Teilhabeermöglichung und -verhinderung durch Rechtsnormen und politische Programmatik
- Möglichkeiten und Grenzen der Beratung zur Teilhabe in Feldern des Sozialen Rechts

Medienformen

- Lehr-/Lernplattformen studIP, ILIAS
- Lehr-/Lernvideos
- Webkonferenzen
- Präsenz

Literatur

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

90 Stunden, davon 2 SWS als Seminaristischer Unterricht

Anmerkungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

Partizipation, Teilhabe und Bildung

Participation, inclusion and education

LV-Nummer 2.4	Kürzel	Arbeitsaufwand 3 CP, davon 2 SWS als Seminaristischer Unterricht	Fachsemester 1. (empfohlen)
Lehrformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch und Englisch	

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022.1
- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.

Themen/Inhalte der LV

- Theorien der Partizipation und Bildung
- Soziale Ungleichheit in und durch Bildung
- Teilhabe in Bildung / Grenzen von Inklusion
- Chancengleichheit und Bildungsungleichheit in der Einwanderungsgesellschaft
- Historische und aktuelle Dimensionen schulstruktureller Differenzlinien
- Strukturen von Macht im Bildungssystem – Macht durch Bildung
- Intersektionale Ausschluss- und Diskriminierungsprozesse
- Diskriminierung von/durch Sprachen und Sprachenpolitik
- Institutionelle Formen von Diskriminierung

Medienformen

- Lehr-/Lernplattformen studIP, ILIAS
- Lehr-/Lernvideos
- Webkonferenzen
- Präsenz

Literatur

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

90 Stunden, davon 2 SWS als Seminaristischer Unterricht

Anmerkungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

Partizipation, Teilhabe und Lebenswelt/Sozialraum
Participation, inclusion and living environment / social space

LV-Nummer 2.5	Kürzel	Arbeitsaufwand 3 CP, davon 2 SWS als Seminaristischer Unterricht	Fachsemester 1. (empfohlen)
Lehrformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch und Englisch	

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022.1
- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.

Themen/Inhalte der LV

- Theoretische und methodische Perspektiven von Lebenswelt und Sozialraum
- Ursachen und Wirkungszusammenhänge sozialer, wirtschaftlicher und räumlicher Prozesse
- (Stadt-)Soziologische und andere theoretische Perspektiven zur Raumorganisation und ihr Bezug auf komplexe Problemsituationen in Teilräumen
- Konzepte und Methoden der Partizipation und Teilhabe in unterschiedlichen Kontexten von Lebenswelt und Sozialraum Partizipation im Spannungsfeld von Gentrifizierung und nachhaltig-transformativer Stadtentwicklung
- Weitere partizipative Ansätze und Methoden der Sozialraumentwicklung und Akteure und Instrumente der Ermöglichung von Teilhabe im Sozialraum (z.B. Kommunale Teilhabeplanung, integrierte Teilhabeplanung, integrierter Hilfeplan, EUTP)

Medienformen

- Lehr-/Lernplattformen studIP, ILIAS
- Lehr-/Lernvideos
- Webkonferenzen
- Präsenz

Literatur

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

90 Stunden, davon 2 SWS als Seminaristischer Unterricht

Anmerkungen

Modul

M03: Forschung in der Sozialen Arbeit Research in Social Work

Modulnummer	Kürzel	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulbenotung Benotet (differenziert)
Arbeitsaufwand 5 CP, davon 4 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch und Englisch
Fachsemester 1. (empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung	Leistungsart Prüfungsleistung	

Modulverwendbarkeit

- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022
- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022.1

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Cornelia Füssenhäuser, Prof. Dr. phil. Davina Höblich

Formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Studierende:

- können verschiedene Wissens- und Wissenschaftsbegriffe fachlich einschätzen und unterschiedlichen Traditionen zuordnen (SZ 5)
- kennen die Unterschiede zwischen systemischen, historischen und empirischen wissenschaftlichen Zugängen/Erkenntnissen und können diese beispielhaft darstellen und kritisch bewerten sowie zum Erkenntnisinteresse gegenstandsadäquate Forschungsvorhaben entwickeln (SZ 6)
- können qualitative und quantitative Forschung (Methoden-Mix) im Hinblick auf methodische Prinzipien und unterschiedliche Erkenntnisinteressen beschreiben, unterscheiden und anwenden (SZ 5, SZ 6)
- kennen die zentralen Erhebungs- und Auswertungsmethoden qualitativer Sozialforschung (Auswertungsmethoden-Mix) und können diese fachlich angemessen auswählen und anwenden (SZ 6)
- kennen die forschungsethischen Herausforderungen qualitativer und quantitativer Forschung in der Sozialen Arbeit (SZ 4)
- können erkenntnistheoretische Kritik gegenüber empirischen Befunden äußern und entwickeln eine erkenntnis-kritische Haltung (SZ 6)
- können eigenständig Forschungsbedarfe und -fragen der Sozialen Arbeit - insbesondere in Bezug auf Analyse und Bearbeitung gesellschaftlicher Ausgrenzungsprozesse, Teilhabe und Partizipation (vgl. insbesondere Module 1 und 2) - identifizieren, durchführen sowie deren Erkenntnisse in den wissenschaftlichen Diskurs kritisch einordnen (SZ 6)

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Studierende:

- können verschiedene Erkenntnis- und Wissensquellen verwenden, um Kommunikationen prägnanter und sicherer zu gestalten, erfolgreiche Kooperationen in die Wege zu leiten und Konflikte aus verschiedenen Perspektiven zu analysieren und zu lösen (SZ 9, SZ 7)
- sind in der Lage, erkenntnistheoretische Gesetzmäßigkeiten zum Erreichen der persönlichen Ziele zu nutzen und wissensbasiert ihre Motivation zu steigern (SZ 9).

Prüfungsform

Ausarbeitung/Hausarbeit o. Referat/Präsentation o. Portfolioprüfungen (*Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.*)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

150, davon 42 Präsenz (4 SWS) 108 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

42 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

108 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- 3.1 Methodologie und Methoden der Forschung in der Sozialen Arbeit (S, 1. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Methodologie und Methoden der Forschung in der Sozialen Arbeit

Methodology and methods of research in social work

LV-Nummer

3.1

Kürzel**Arbeitsaufwand**

5 CP, davon 4 SWS als Seminar

Fachsemester

1. (empfohlen)

Lehrformen

Seminar

Häufigkeit

jedes Semester

Sprache(n)

Deutsch und Englisch

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022.1
- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r**Fachliche Voraussetzung****Empfohlene Voraussetzungen****Kompetenzen/Lernziele der LV**

Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.

Themen/Inhalte der LV

Vertiefende Kenntnisse über

- Unterschiedliche Wissen- und Wissenschaftsbegriffe sowie Traditionen der empirischen Forschung (in der Sozialen Arbeit)
- Systematische, historische und empirische Erkenntniszugänge
- Erkenntnislogische Zugänge und Verfahren qualitativer und quantitativer Sozialforschung
- Erhebungs- und Auswertungsmethoden der Sozialforschung,
- Ethische Aspekte qualitativer vs. quantitativer Forschung, Theoretische Ansätze zur Professionsethik der Sozialen Arbeit, Ethikkodizes der Sozialen Arbeit, Forschungsethische Standards und Richtlinien
- Verfahren der Typisierung, Generalisierung und Theoretisierung von Erkenntnissen
- Unterschiedliche Darstellungsformen der Erkenntnisse sowie ihrer Einordnung in den Forschungsstand und Diskurs der Wissenschaft Sozialer Arbeit

Medienformen**Literatur****Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)**

150 Stunden, davon 4 SWS als Seminar

Anmerkungen

Modul

M04: Projekt: Innovative Praxisentwicklung und -forschung Project: Innovative practice development and research

Modulnummer	Kürzel	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulbenotung Benotet (differenziert)
Arbeitsaufwand 10 CP, davon 4 SWS	Dauer 2 Semester	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n)
Fachsemester 1. - 2. (empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung	Leistungsart Prüfungsleistung	

Modulverwendbarkeit

- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022
- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022.1

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Cornelia Füssenhäuser, Prof. Dr. phil. Davina Höblich, Prof. Dr. phil. Christian Schütte-Bäumner, Prof. Dr. Kathrin Witek

Formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Studierende:

- sind in der Lage ein eigenständiges empirisches (Praxis-) Forschungsprojekt in einer Kleingruppe theoriegeleitet zu entwickeln, durchzuführen und zu reflektieren (SZ 6)
- entwickeln eine fachlich relevante Fragestellung, entwickeln Recherchestrategien und erschließen selbstständig erforderliches Fachwissen (SZ 6)
- können Vor- und Nachteile unterschiedlicher Untersuchungsdesigns benennen und können gegenstandsadäquate Untersuchungsdesigns für spezifische Fragestellungen und Untersuchungskontexte entwerfen (SZ 5)
- können die eigene Rolle als Forscher*in in Abgrenzung zur Rolle als Fachkraft in der beruflichen Praxis einordnen, beschreiben und reflektieren (SZ 9)
- sind in der Lage, Forschungsprozesse nach forschungsethischen Grundsätzen der Profession und Disziplin Sozialer Arbeit zu gestalten und die soziale und ethische Verantwortung im Forschungszusammenhang darzulegen und zu reflektieren (SZ6, SZ4)
- können empirische Erhebungsinstrumente entwerfen, ausarbeiten und anwenden (SZ 5)
- sind in der Lage eigenständig systematisch und methodisch kontrolliert Daten zu erheben, diese auszuwerten und die Erkenntnisse zu dokumentieren (SZ 6)
- können ihre Erkenntnis typisieren, systematisieren, in Ansätzen theoretisieren sowie in den Fachdiskurs kritisch einordnen und darstellen (z. B. als Forschungsbericht, Vortrag, wissenschaftlichem Poster usw.) (SZ 6)

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Studierende:

- erwerben Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten in Bezug auf erfolgreiche Kommunikation, Kooperation und Konfliktlösung im Rahmen des Projektmanagements in einer Kleingruppe (SZ 9)
- erwerben die Bereitschaft, persönliche Ziele im Rahmen von Projekten zu setzen und zu erreichen sowie die Fähigkeit eigenes Selbst- und Stressmanagement in anspruchsvollen und zeitlich begrenzten Situationen erfolgreich anzuwenden (SZ 10)

Prüfungsform

Portfolioprüfungen

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

300, davon 42 Präsenz (4 SWS) 258 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

42 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

258 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Projekt: Innovative Praxisentwicklung und -forschung (Proj, 1. - 2. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Projekt: Innovative Praxisentwicklung und -forschung

Project: Innovative practice development and research

LV-Nummer	Kürzel	Arbeitsaufwand 10 CP, davon 4 SWS als Projekt	Fachsemester 1. - 2. (empfohlen)
Lehrformen Projekt	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n)	

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022.1
- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.

Themen/Inhalte der LV

- Phasen eines Forschungsprozesses: Entwicklung eines empirischen Praxisforschungsprojektes nach einem frei zu wählenden Thema
- ForscherInnenrolle: unterschiedliche Relevanzen und Logiken erkennen und mit ihnen in der Rolle der ForscherIn umgehen lernen (Organisationsleitung, Projektleitung, Fachkraft, WissenschaftlerIn)
- Methodisch begründete Erhebung, Dokumentation, Auswertung und fachliche Verortung empirisch erhobener Daten
- Möglichkeiten und Grenzen qualitativer und quantitativer Forschungsvorhaben
- Auswertungsstrategien für qualitative und/oder quantitative Forschungsvorhaben
- Forschungsethik und ethische Herausforderungen in Forschungsprozessen (Beispiele qualitativ: Probleme bei der Anonymisierung der Daten, Grenzen zwischen „rekonstruktiver“ Forschung und Intervention; Fragen der Partizipation und Ko-Konstruktion der Erkenntnisse; Beispiele quantitativ: Vorenthaltung/ Aufschiebung notwendiger Interventionen in Kontrollgruppendesigns, mangelnde Transparenz/Täuschung über Untersuchungsabsichten in (quasi-)experimentellen Designs, etc.)

Medienformen

Literatur

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

300 Stunden, davon 4 SWS als Projekt

Anmerkungen

Modul

M05: Perspektiven der Professionalität und Professionalisierung Perspectives of professionalism and professionalisation

Modulnummer	Kürzel	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulbenotung Benotet (differenziert)
Arbeitsaufwand 5 CP, davon 4 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch und Englisch
Fachsemester 2. (empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung	Leistungsart Prüfungsleistung	

Modulverwendbarkeit

- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022
- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022.1

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Cornelia Füssenhäuser, Prof. Dr. phil. Davina Höblich, Prof. Dr. phil. Christian Schütte-Bäumner

Formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

SSStudierende

- können zentrale Diskurse der Professionalität und Professionalisierung - auch in ihrer historischen Genese in unterschiedlichen Ländern und unter den Bedingungen der Digitalisierung - beschreiben, bezüglich zentraler Differenzen und Bezüge untersuchen sowie gegenüberstellen (SZ 9)
- erwerben ausgeprägte interkulturelle Kompetenzen vor dem Hintergrund der unterschiedlichen Theorien und Diskurse Sozialer Arbeit im nationalen und besonders im internationalen Kontext und können diese zudem – auch in internationalen Teams - vor dem Hintergrund gesellschaftlicher wie institutioneller Rahmenbedingungen beurteilen und anhand querliegender Dimensionen vergleichend gegenüberstellen (SZ 4)
- sind befähigt gesellschaftliche Funktionszuweisungen und Mandatierungen Sozialer Arbeit zu identifizieren, kritisch einzuordnen und – insbesondere in Kenntnis des internationalen Know-Hows und unter den Bedingungen der zunehmenden Digitalisierung - fachpolitisch zu hinterfragen (SZ 3)
- können Fallkonstellationen Sozialer Arbeit hinsichtlich ihrer Adressierungen, (gesellschaftlicher) Verdeckungen und darin eingelagerten Deutungsmustern – auch im internationalen Kontext und unter den Bedingungen der Digitalisierung - theoriegeleitet und partizipativ bearbeiten und professionelle Handlungsansätze entwickeln (SZ 3, SZ9)
- können die eigene professionelle Tätigkeit fallspezifisch und fallübergreifend theoriebasiert planen, evaluieren und angemessen modifizieren sowie unter Berücksichtigung internationaler professioneller und theoretischer Standards im Kontext der universell relevanten ethischen Fragen wie z.B. sozialer Gerechtigkeit beurteilen (SZ 4)
- verfügen über eine vertiefte Fähigkeit zur – auch interkulturellen und digitalen - Kommunikation und Interaktion mit fachlichen und nichtfachlichen Akteur*innen in unterschiedlichen institutionellen und gesellschaftlichen Kontexten (SZ 8)

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Studierende

- sind umfangreich befähigt einschlägige Fachliteratur systematisch einzuordnen und in ihrer zentralen Argumentation zu analysieren und zu bewerten (SZ9)
- verfügen über die Fähigkeit, ihr Wissen und Verständnis gezielt in Blick auf Herausforderungen der professionellen Praxis zu konkretisieren und dabei unterschiedliche Aufgaben- und Problemstellungen zu integrieren (SZ 9)
- sind befähigt Planungen und Konzepte zu entwickeln, die den fachlichen und professionellen Standards entsprechen. Diese können zudem kritisch reflektiert und wissenschaftsbasiert verteidigt werden (SZ 9)
- verfügen über ein differenziertes Bewusstsein für die Risiken ihres Handelns für sich und andere (SZ 10)
- sind in der Lage ihr Handeln situativ und wissenschaftsbasiert zu modifizieren (SZ 9)
- sind befähigt fachliche Positionen kritisch zu hinterfragen sowie wissenschaftliche Sachverhalte in ihren zentralen Begriffen und Begründungslinien zu untersuchen sowie zentrale Differenzen und Bezüge herauszustellen. (SZ 9)

Prüfungsform

Fachgespräch o. Portfolioprüfungen (*Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.*)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

150, davon 42 Präsenz (4 SWS) 108 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

42 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

108 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- 5.1 (Inter)nationale Diskurse zur Professionalität und interkulturellen Kompetenzen (SU, 2. Sem., 2 SWS)
- 5.2 Fallorientierte Reflexion professionellen Handelns (SU, 2. Sem., 2 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

(Inter)nationale Diskurse zur Professionalität und interkulturellen Kompetenzen
(Inter)national discourses of professionalism and intercultural competence

LV-Nummer

5.1

Kürzel**Arbeitsaufwand**

3 CP, davon 2 SWS als Seminaristischer Unterricht

Fachsemester

2. (empfohlen)

Lehrformen

Seminaristischer Unterricht

Häufigkeit

jedes Semester

Sprache(n)

Deutsch und Englisch

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022.1
- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Cornelia Füssenhäuser

Fachliche Voraussetzung**Empfohlene Voraussetzungen****Kompetenzen/Lernziele der LV**

Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.

Themen/Inhalte der LV

- Theorien der Profession, Professionalität, Professionalisierung Sozialer Arbeit unter Berücksichtigung klassischer und aktueller sowie insbesondere internationaler Positionen des Professions- und Professionalisierungsdiskurses
- Aktuelle nationale und internationale Herausforderungen und Perspektiven der Professionalitäts- und Professionsforschung, insbesondere unter den Bedingungen der Digitalisierung
- Vertiefung ausgewählter Theorien und Diskurse Sozialer Arbeit im nationalen und internationalen Vergleich
- Normativität von Theorien und Diskursen Sozialer Arbeit. Normative und Empirische Entwürfe von Professionalität, auch in Zeiten der Digitalisierung
- Theoretische Begründungszusammenhänge, Gegenstands- und Funktionsbestimmungen Sozialer Arbeit und ihre Konsequenzen für die Profession Sozialer Arbeit, auch aus internationaler Perspektive und unter den Bedingungen der Digitalisierung
- Vertiefte Auseinandersetzung – auch in internationalen Teams - mit zentralen Theoriekonzepten als Basis für professionelles Handeln in der Sozialen Arbeit unter besonderer Berücksichtigung interkultureller Kompetenzen und der Digitalisierung
- Folgen und Risiken Sozialer Arbeit aus der nationalen und internationalen Perspektive

Medienformen

- Arbeit in Präsenz
- Lernplattform (z.B. Foren)
- Open source Materialien
- Seminaristische Diskussion
- Arbeit mit Fachliteratur
- Expertengespräche

Literatur

Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Lehrenden bekannt gegeben.

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

90 Stunden, davon 2 SWS als Seminaristischer Unterricht

Anmerkungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

Fallorientierte Reflexion professionellen Handelns
Case-oriented reflection of professional action

LV-Nummer 5.2	Kürzel	Arbeitsaufwand 2 CP, davon 2 SWS als Seminaristischer Unterricht	Fachsemester 2. (empfohlen)
Lehrformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch und Englisch	

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022.1
- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.

Themen/Inhalte der LV

- Historische Kontexte und aktuelle – auch internationale - Diskurse zu professionellem Fallverstehen und Fallarbeit in der Sozialen Arbeit.
- Professionalisierung und Falldimensionen der Sozialen Arbeit, insbesondere unter den Bedingungen der Digitalisierung.
- Planung und theoriegeleitete Begründung professioneller Interventionen in der Sozialen Arbeit.
- Professionelle Kompetenz, (Selbst-) Reflexivität, berufliche Identität und kritische Reflexion und Verortung als zukünftige Professionelle in den entsprechenden – auch internationalen - Diskursen.
- Paradoxien und Dilemmata professionellen Handelns (Regulierung von Nähe – Distanz, Aufbau von Vertrauen, Macht etc.), auch unter den Bedingungen der Digitalisierung.
- Konstituierung von Arbeitsbündnissen und professionelle Beziehungsgestaltung, auch mithilfe von digitalen Prozessen.
- Mehrdimensionale bzw. transdisziplinäre Analyse von Bedarfen, Problemen, Ressourcen und Deutungsmustern von Adressat:innen Sozialer Arbeit.
- Reflexion von Fallkonstruktionen in Bezug auf ethische Perspektiven wie z. B. soziale Gerechtigkeit und Solidarität, auch im internationalen Kontext und unter den Bedingungen der Digitalisierung

Medienformen

- Arbeit in Präsenz
- Lernplattform (z.B. Foren)
- Open source Materialien
- Seminaristische Diskussion
- Arbeit mit Fachliteratur
- Fallarbeit (Reflecting Team)
- Planspiel

Literatur

Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Lehrenden bekannt gegeben.

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

60 Stunden, davon 2 SWS als Seminaristischer Unterricht

Anmerkungen

Modul

M06: Management von sozialen Organisationen I Management of organisations in social work I

Modulnummer	Kürzel	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulbenotung Benotet (differenziert)
Arbeitsaufwand 5 CP, davon 3 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch und Englisch
Fachsemester 2. (empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung	Leistungsart Prüfungsleistung	

Modulverwendbarkeit

- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022
- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022.1

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Gunnar Lang, Prof. Dr. phil. Michael Schmidt

Formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Studierende

- können sozial- und wirtschaftswissenschaftliche sowie funktionale und institutionale Ansätze des Managements kritisch einordnen und deren Übertragbarkeit auf sozialwirtschaftliche Organisationen bewerten (SZ 2)
- verstehen das Konzept von Organisationsstrukturen, indem sie die Aufbau- und Ablauforganisationen verschiedener sozialer Organisationen benennen und analysieren können. Sie sind zudem in der Lage, basierend auf konkreten organisationsinternen und –externen Gegebenheiten, optimale Organisationsstrukturen und –prozesse zu entwickeln und diese zu begründen (SZ 2)
- verfügen über die Fähigkeit einer multiperspektivischen Betrachtung von Organisationen unter Berücksichtigung institutionaler, instrumentaler, funktionaler und systemischer Aspekte (SZ 2, SZ 8)
- kennen die besonderen Herausforderungen von Veränderungsprozessen und können diese anhand von Fallbeispielen aus der sozialen Arbeit evaluieren und eigene Veränderungsprozesse skizzieren, dokumentieren und evaluieren (SZ 3, SZ 7, SZ 8)
- erarbeiten einen Überblick über Strukturen und Prozesse des agilen Projektmanagements sowie den Voraussetzungen und Grenzen ihres Einsatzes bezogen auf unterschiedliche Handlungsfelder Sozialer Arbeit (SZ 2, SZ 3)
- kennen traditionelle, innovative sowie alternative Methoden des Personalrecruitings und der Personalauswahl und können diese in Sozialen Organisationen anwenden (SZ 2)
- Können die Anforderungen an Leitungskompetenz unter aktuellen sozialpolitischen Rahmenbedingungen erarbeiten und in spezifischen Leitungssituationen fallbezogen anwenden (SZ 2, SZ 8)
- können unterschiedliche traditionelle und innovative Führungsstile und Führungsverhalten reflektieren und in spezifischen Führungssituationen in der sozialen Arbeit zielorientiert einsetzen (SZ 2)
- können das Konzept des Employer Branding und Retention Management vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels und prekärer Beschäftigungsverhältnisse kritisch einordnen und bewerten (SZ 9)

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Studierende:

- erwerben Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten in Bezug auf erfolgreiche Kommunikation, Kooperation und Konfliktlösung im Rahmen der Organisationsentwicklung und des Managements (SZ 7)
- erwerben die Bereitschaft, persönliche Ziele im Einklang mit den Zielen der Organisationen zu setzen und zu erreichen sowie die Fähigkeit eigenes Selbst- und Stressmanagement in unterschiedlichen Organisationskontexten erfolgreich anzuwenden (SZ 9)

Prüfungsform

Klausur

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

150, davon 31.5 Präsenz (3 SWS) 118.5 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

31.5 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

118.5 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- 6.1 Management I - Organisationstheorie und Projektmanagement (SU, 2. Sem., 2 SWS)
- 6.2 Management II - Personalmanagement und Leadership (SU, 2. Sem., 1 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Management I - Organisationstheorie und Projektmanagement
Leadership in Social Work I

LV-Nummer

6.1

Kürzel**Arbeitsaufwand**

3 CP, davon 2 SWS als Seminaristischer Unterricht

Fachsemester

2. (empfohlen)

Lehrformen

Seminaristischer Unterricht

Häufigkeit

jedes Semester

Sprache(n)

Deutsch und Englisch

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022.1
- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. phil. Michael Schmidt

Fachliche Voraussetzung**Empfohlene Voraussetzungen****Kompetenzen/Lernziele der LV**

Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.

Themen/Inhalte der LV

- Soziologische und betriebswirtschaftliche Theorien und Modelle von Organisationen unter Berücksichtigung Sozialunternehmen
- Ansätze der Organisationsanalyse sowie der Organisationsentwicklung in Sozialunternehmen
- Veränderungsprozesse und Change Management
- Organisationsstrukturen und -prozesse in Sozialunternehmen
- Klassische und agile Methoden des Projektmanagements und deren Anwendung in Sozialunternehmen

Medienformen**Literatur****Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)**

90 Stunden, davon 2 SWS als Seminaristischer Unterricht

Anmerkungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

Management II - Personalmanagement und Leadership
Leadership in Social Work II

LV-Nummer 6.2	Kürzel	Arbeitsaufwand 2 CP, davon 1 SWS als Seminaristischer Unterricht	Fachsemester 2. (empfohlen)
Lehrformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch und Englisch	

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022.1
- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. phil. Michael Schmidt

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.

Themen/Inhalte der LV

- traditionelle, innovative sowie alternative Methoden des Personalrecruitings und der Personalauswahl in Sozialwirtschaftlichen Unternehmen
- Mitarbeitermotivation durch Entgelt- und Anreizsysteme
- klassische und innovative Ansätze der Personalführung (Leadership)
- Employer Branding und Retention Management
- Mixed Leadership

Medienformen

Literatur

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

60 Stunden, davon 1 SWS als Seminaristischer Unterricht

Anmerkungen

Modul

M07: Theoriebasierte Methodennutzung in der Sozialen Arbeit Theory-based use of methods in social work

Modulnummer	Kürzel	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulbenotung Benotet (differenziert)
Arbeitsaufwand 15 CP, davon 10 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch und Englisch
Fachsemester 2. (empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung	Leistungsart Prüfungsleistung	

Modulverwendbarkeit

- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022
- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022.1

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Markus Fischer, Prof. Dr. phil. Christian Schütte-Bäumner, Prof. Dr. Kathrin Witek

Formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Studierende

- können das Methodenverständnis der Sozialen Arbeit in seiner theoretischen Komplexität nachvollziehen und Ableitungen für einzelne methodische Zugänge entwickeln (SZ 9)
- können ihr methodischen Vorwissen theoretisch fundiert aktualisieren (SZ 9, SZ 11)
- verfügen über forschungsbezogene Kompetenzen (z.B. ethnografische, analytische sowie interpretative Kompetenzen) und können diese im Sinne einer innovativen Methodenentwicklung anwenden (SZ 5)
- sind in der Lage Technologisierungstendenzen und -entwicklungen im Methodendiskurs kritisch aufzugreifen und zu bearbeiten (SZ 3)
- können Methoden Sozialer Arbeit in Abgrenzung zu therapeutischen Interventionen erklären (SZ 1)
- sind in der Lage ihr Methodenverständnis vor dem Hintergrund aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen wie der Ökonomisierung Sozialer Arbeit reflektieren (SZ 1, SZ2)
- entwickeln Methoden Sozialer Arbeit vor dem Hintergrund aktueller gesellschaftlicher Herausforderungen (z.B. Digitalisierung, soziale Ungleichheit, demografischer Wandel) innovativ weiter (SZ 3)
- verstehen aus der gesellschaftlichen Perspektive des methodischen Handelns und ihre Relevanz für die Praxis (SZ 1)
- können Verdeckungskontexte rekonstruieren und verstehen Methoden Sozialer Arbeit als Vermittlung zwischen Individuum und Gesellschaft (SZ 9)
- können Deutungsmuster der Praxis analysieren und sind in der Lage, methodisches Handeln vor dem Hintergrund von 1. Lebenswelt und Lebensbewältigung 2. Reflexivität und Kommunikation 3. Dienstleistung und Koproduktion 4. Ressourcen und Ermöglichung zu analysieren (SZ 1, SZ8, SZ 9, SZ 11)

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Studierende

- beherrschen nach der Teilnahme am Modul grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere die Arbeit mit Quellen sowie das Verfassen wissenschaftlicher Texte (SZ 9)
- kennen zentrale praxisrelevante Präsentations- und Dokumentationsformate und können diese anwenden (SZ 9)
- entwickeln einen professionellen Umgang mit Konflikten und erlernen deren konstruktive Lösung (SZ 7)
- können ihre Rolle, ihre individuellen Ressourcen und Fähigkeiten kritisch reflektieren (SZ 10)

- erwerben durch die Präsentationen Kompetenzen im Bereich der adressat_innengerechten Kommunikation, also das Erläutern komplexer Sachverhalte vor einem Publikum mit eingeschränktem fachlichem Hintergrund (SZ 7)

Prüfungsform

Portfolioprüfungen o. Fachgespräch o. Ausarbeitung/Hausarbeit (*Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.*)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote**Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)**

450, davon 105 Präsenz (10 SWS) 345 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

105 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

345 Stunden

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**Pflichtveranstaltung/en:

- 8.1 Theoriebasierte Methodennutzung in der Sozialen Arbeit - Aktuelle Herausforderungen (SU, 2. Sem., 2 SWS)
- 8.2 Theorieperspektive Lebenswelt und Lebensbewältigung (SU, 2. Sem., 2 SWS)
- 8.3 Theorieperspektive Reflexivität und Kommunikation (SU, 2. Sem., 2 SWS)
- 8.4 Theorieperspektive Dienstleistung und Koproduktion (SU, 2. Sem., 2 SWS)
- 8.5 Theorieperspektive Ressourcen und Ermöglichung (SU, 2. Sem., 2 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Theoriebasierte Methodennutzung in der Sozialen Arbeit - Aktuelle Herausforderungen

Theory-based use of methods in social work - current challenges

LV-Nummer 8.1	Kürzel	Arbeitsaufwand 3 CP, davon 2 SWS als Seminaristischer Unterricht	Fachsemester 2. (empfohlen)
Lehrformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch und Englisch	

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022.1
- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.

Themen/Inhalte der LV

- Überblick über das theoriebasierte Methodenverständnis Sozialer Arbeit in der Disziplin und Profession
- Ordnungsstruktur des Moduls (Differenzierungsdimensionen Subjekt, Interaktion, Struktur, Zeit- und Prozess) sowie das damit in Verbindung stehende Methodenverständnis
- Überblick über historische Entwicklung der Forschung in der Sozialen Arbeit in Bezug auf die Methodenentwicklung u.a. auch im Vergleich von Ost /West sowie national /international
- Rekonstruktive Soziale Arbeit
- Transformationsprozesse im Sozialstaat und ihre Auswirkungen auf die Soziale Arbeit sowie ihr Methodenverständnis

Medienformen

- Lehr-/Lernplattformen studIP, ILIAS
- Lehr-/Lernvideos
- Webkonferenzen
- Präsenz

Literatur

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

90 Stunden, davon 2 SWS als Seminaristischer Unterricht

Anmerkungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

Theorieperspektive Lebenswelt und Lebensbewältigung
Theoretical Perspective of life-world and coping with life

LV-Nummer
8.2

Kürzel

Arbeitsaufwand
3 CP, davon 2 SWS als Seminaristischer Unterricht

Fachsemester
2. (empfohlen)

Lehrformen
Seminaristischer Unterricht

Häufigkeit
jedes Semester

Sprache(n)
Deutsch und Englisch

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022.1
- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.

Themen/Inhalte der LV

- Methodenverständnis in der Sozialen Arbeit vor dem Hintergrund von Lebensweltorientierung und Lebensbewältigung
- Rekonstruktion von Alltagssituationen der Adressat*innen Sozialer Arbeit
- Lebensweltorientierung als Wissenschaftskonzept sowie hermeneutische Reflexions- und Deutungsmethode(n)
- Strukturierte Offenheit
- Lebensbewältigung aus Subjektperspektive sowie mit Bezug auf sozialstrukturelle Lagen und sozioökonomische Ressourcen
- Kritik, Reflexion und Auseinandersetzung mit dem politischen Mandat Sozialer Arbeit
- Herstellung und Deutung sogenannter sozialer Probleme (Herausforderungen)
- Kritische Soziale Arbeit

Medienformen

- Lehr-/Lernplattformen studIP, ILIAS
- Lehr-/Lernvideos
- Webkonferenzen
- Präsenz

Literatur

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

90 Stunden, davon 2 SWS als Seminaristischer Unterricht

Anmerkungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

Theorieperspektive Reflexivität und Kommunikation
Theoretical Perspective Reflexivity and Communication

LV-Nummer 8.3	Kürzel	Arbeitsaufwand 3 CP, davon 2 SWS als Seminaristischer Unterricht	Fachsemester 2. (empfohlen)
Lehrformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch und Englisch	

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022.1
- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.

Themen/Inhalte der LV

- Dialogische Kommunikation und Begegnung mit Einzelnen und Gruppen (z.B. auch Teams)
- Maieutisch statt klinisch konstituierte methodische Zugänge
- Fallbezogene sowie narrativ-biografisch orientierte Kommunikation und Beratung, Multiperspektivische Fallarbeit und Differenzsensibilität
- Dokumentation, Kontext- und Situationsanalyse
- Soziale Diagnosen, Planvolles Handeln und Grenzen strukturierter Intervention
- Auftrags- und Zielklärung
- Reflexive Professionalität
- Systemische Problem- und Ressourcenanalyse

Medienformen

- Lehr-/Lernplattformen studIP, ILIAS
- Lehr-/Lernvideos
- Webkonferenzen
- Präsenz

Literatur

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

90 Stunden, davon 2 SWS als Seminaristischer Unterricht

Anmerkungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

Theorieperspektive Dienstleistung und Koproduktion

Theoretical Perspective of service and co-production

LV-Nummer

8.4

Kürzel**Arbeitsaufwand**

3 CP, davon 2 SWS als Seminaristischer Unterricht

Fachsemester

2. (empfohlen)

Lehrformen

Seminaristischer Unterricht

Häufigkeit

jedes Semester

Sprache(n)

Deutsch und Englisch

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022.1
- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r**Fachliche Voraussetzung****Empfohlene Voraussetzungen****Kompetenzen/Lernziele der LV**

Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.

Themen/Inhalte der LV

- Wohlfahrtstaatliche Konstituierung Sozialer Arbeit sowie Ermöglichkeiten und Blockierungen personenbezogener sozialer Dienstleistung: Reflexion und Kritik dienstleistungsorientierten Professionshandelns
- Bereitstellung und Verknappung Sozialer Infrastruktur als allgemein verfügbare Ressource zum Betreiben des eigenen Lebens
- Perspektiven sozialpädagogischer Nutzungsforschung und Methoden der Beteiligung
- Soziale Dienste, Organisation und Institution
- Care und Case Management in der Sozialen Arbeit

Medienformen

- Lehr-/Lernplattformen studIP, ILIAS
- Lehr-/Lernvideos
- Webkonferenzen
- Präsenz

Literatur**Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)**

90 Stunden, davon 2 SWS als Seminaristischer Unterricht

Anmerkungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

Theorieperspektive Ressourcen und Ermöglichung

Theory Perspective Resources and Enabling

LV-Nummer

8.5

Kürzel**Arbeitsaufwand**

3 CP, davon 2 SWS als Seminaristischer Unterricht

Fachsemester

2. (empfohlen)

Lehrformen

Seminaristischer Unterricht

Häufigkeit

jedes Semester

Sprache(n)

Deutsch und Englisch

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022.1
- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r**Fachliche Voraussetzung****Empfohlene Voraussetzungen****Kompetenzen/Lernziele der LV**

Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.

Themen/Inhalte der LV

- Soziale Arbeit im Dienste von Befähigungsgerechtigkeit (CA: Capability Approach, Agency, Empowerment, Ressourcenorientierung)
- Partizipation als Voraussetzung gelingender Koproduktion
- Teilhabe und Teilnahme: methodische Zugänge im Kontext von Inklusion und Selbstbestimmung und
- Adressat:innen-Orientierung als fachwissenschaftlicher Paradigmenwechsel
- Ressourcenorientierung zwischen Resilienz und Vulnerabilität

Medienformen

- Lehr-/Lernplattformen studIP, ILIAS
- Lehr-/Lernvideos
- Webkonferenzen
- Präsenz

Literatur**Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)**

90 Stunden, davon 2 SWS als Seminaristischer Unterricht

Anmerkungen

Modul

M08: Soziale Gerechtigkeit und Menschenrechte im Kontext Sozialer Arbeit Social justice and human rights in the context of social work

Modulnummer	Kürzel	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulbenotung Benotet (differenziert)
Arbeitsaufwand 5 CP, davon 4 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch und Englisch
Fachsemester 3. (empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung	Leistungsart Prüfungsleistung	

Modulverwendbarkeit

- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022
- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022.1

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Markus Fischer, Prof. Dr. phil. Davina Höblich, Prof. Dr. Michael Klassen

Formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Studierende:

- sind in der Lage, die Herausforderungen und Funktion(en) Sozialer Arbeit als Förderin sozialer Gerechtigkeit in der Auseinandersetzung mit theoretischen Ansätzen sozialer Gerechtigkeit und Ungleichheit, Menschenwürde und Menschenrechte sowie berufsethischen, rechtlichen und wie professionsbezogenen Bestimmungen Sozialer Arbeit (national wie international) kritisch-reflexiv zu begründen (SZ 4)
- kennen die historische Entwicklung der Menschenrechtsideen und ihre Relevanz für die Theorie und Praxis Sozialer Arbeit und können nationale und internationale Menschenrechtsorientierung darstellen und kritisch bewerten (SZ 4)
- kennen die Zusammenhänge zwischen menschlichen Bedürfnissen, Sozialrechten und Kriterien einer sozial gerechten Gesellschaft und können diese darstellen, kritisch bewerten und in der Praxis anwenden (SZ 4)
- sind in der Lage, Politiken, Programme, Angebote und sowie professionelles Handeln im Fall als Ko-Konstruktion mit und für die Nutzerinnen und Nutzer berufsethisch und mit Bezug auf zentrale Konzepte der Menschenwürde, Menschenrechte und sozialer Gerechtigkeit zu begründen und argumentativ zu vertreten (SZ 4)
- können in ihrer beruflichen Alltagspraxis eine vertiefend reflektierte und selbstkritische Haltung gegenüber ihrem eigenen professionellen Handeln einnehmen – einschließlich der Berücksichtigung der mit Eingriffen in das Leben der Klienten und in deren Lebenswelt verbundenen Risiken und Nebenwirkungen ((SZ 4)
- sind in der Lage, ihre Interaktion mit Berufskolleginnen und Berufskollegen, anderen Professionen und mit Institutionen ethisch zu reflektieren und sich in der Öffentlichkeit ethisch angemessen argumentativ zu positionieren (SZ 4)

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Studierende:

- können die zwischenmenschlichen Kommunikationsprozesse als wertgeleitete Vorgänge reflexiv erfassen und dadurch in ihren Kommunikations- und Argumentationsbemühungen zielsicherer und gerechter werden (SZ 7)
- können ihre Rolle in gesellschaftlichen (Aushandlungs)Prozessen, ihre individuellen Stärken, Bedürfnisse und Capabilities kritisch reflektieren und weiterentwickeln und sind in der Lage, Kooperationen fair und effizient zu gestalten (SZ 10)

Prüfungsform

Ausarbeitung/Hausarbeit o. Portfolioprüfungen o. Referat/Präsentation (*Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.*)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

150, davon 42 Präsenz (4 SWS) 108 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

42 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

108 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- 8.1 Ethische und juristische Begründungszusammenhänge der soz. Gerechtigkeit und Menschenrechte (SU, 3. Sem., 2 SWS)
- 8.2 Soziale Arbeit und Menschenrechte (SU, 3. Sem., 2 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Ethische und juristische Begründungszusammenhänge der soz. Gerechtigkeit und Menschenrechte

Ethical and legal justifications of social justice and human rights

LV-Nummer 8.1	Kürzel	Arbeitsaufwand 3 CP, davon 2 SWS als Seminaristischer Unterricht	Fachsemester 3. (empfohlen)
Lehrformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch und Englisch	

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022.1
- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.

Themen/Inhalte der LV

- Historische Perspektiven der Menschenrechtsidee und Sozialer Arbeit
- Vertiefung des Diskurses um Menschenrechte als Auftrag und Legitimation Sozialer Arbeit im nationalen und internationalen Diskurs
- vertiefte Auseinandersetzung mit kritischen Perspektiven zu Menschenrechten als Begründungszusammenhang der Sozialen Arbeit (z.B. post-koloniale Perspektiven auf Menschenrechte als "Produkt des Westens"?)
- Menschenwürde und ihre Begründungen
- Historische Kontexte und aktuelle Diskurse zu Sozialer Gerechtigkeit
- Vertiefung ausgewählter Theorien und Diskurse zu Sozialer Gerechtigkeit im nationalen und internationalen Kontext

Medienformen

Seminaristische Diskussion, Arbeit mit Fachliteratur, Beiträge auf YouTube, Expertengespräche, Arbeit in Foren, Präsentationen, Inputs

Literatur

Die Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Lehrenden bekannt gegeben.

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

90 Stunden, davon 2 SWS als Seminaristischer Unterricht

Anmerkungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

Soziale Arbeit und Menschenrechte
Social Work and Human Rights

LV-Nummer 8.2	Kürzel	Arbeitsaufwand 2 CP, davon 2 SWS als Seminaristischer Unterricht	Fachsemester 3. (empfohlen)
Lehrformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch und Englisch	

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022.1
- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.

Themen/Inhalte der LV

- Vom berufliches Doppel- zum professionellen Tripelmandat und Menschenrechte
- Zivilcourage und zivilere Ungehorsam in der Sozialen Arbeit im Spannungsfeld zwischen Legalität, Legitimität und Managerialismus
- Menschliche Bedürfnisse, Sozialrechte und Kriterien einer sozial gerechten Gesellschaft
- Die Einlösung von Sozialrechten und die Praxis Sozialer Arbeit
- Zukunftsperspektiven in Bezug auf Menschenrechte und Soziale Arbeit
- Theoretische Ansätze zur Professionsethik der Sozialen Arbeit
- Ethikkodizes der Sozialen Arbeit
- Konzepte ethischer Fallbesprechung und Konzepte zum Aufbau ethischer Reflexionskompetenz
- Persönliche Werte und professionsethische Haltung

Medienformen

Input, Übungen, Gruppenarbeiten, Selbststudium, Diskussionen, Fallstudien

Literatur

Die Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Lehrenden bekannt gegeben.

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

60 Stunden, davon 2 SWS als Seminaristischer Unterricht

Anmerkungen

Modul

M09: Management von sozialen Organisationen II Management of organisations in social work II

Modulnummer	Kürzel	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulbenotung Benotet (differenziert)
Arbeitsaufwand 5 CP, davon 3 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch und Englisch
Fachsemester 3. (empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung	Leistungsart Prüfungsleistung	

Modulverwendbarkeit

- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022
- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022.1

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Gunnar Lang, Prof. Dr. phil. Michael Schmidt

Formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Studierende

- verfügen über die Kompetenz, die finanziellen Effekte von typischen Handlungen in einer Sozialorganisation zu interpretieren (SZ 2)
- erarbeiten sich einen Überblick über Finanzierungskonzepte und -methoden, den Voraussetzungen und Grenzen ihres Einsatzes bezogen auf unterschiedliche Handlungsfelder Sozialer Arbeit (SZ 2, SZ 10)
- können zentrale Diskurse zur Ökonomisierung der Sozialen Arbeit - auch in ihrem historischen Kontext in unterschiedlichen Ländern - beschreiben, hinsichtlich der zentralen Differenzen und Bezüge untersuchen sowie gegenüberstellen (SZ 11)
- können theoretische Konzepte der Wohlfahrtsökonomie für die Soziale Arbeit einordnen, diskutieren und beurteilen (SZ 2)
- sind in der Lage unterschiedliche Ausprägungen von Wettbewerb in der Sozialwirtschaft theoriegeleitet – vor dem Hintergrund unterschiedlicher Modelle - kritisch einzuordnen, zu bewerten und Handlungsempfehlungen für die Praxis abzuleiten (SZ 2, SZ 10, SZ 11)
- sind befähigt fachliche Positionen zu Finanz- und Controllingthemen kritisch zu hinterfragen sowie wissenschaftliche Sachverhalte in ihren zentralen Aspekten zu untersuchen sowie Differenzen und Bezüge herauszustellen (SZ 2, SZ 10)

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Studierende:

- erwerben Kenntnisse über die Entscheidungsprozesse und ihre Folgen sowie Fähigkeiten, wissenschaftsbasierte und ausgewogene Entscheidungen zu treffen (SZ 10)
- sind in der Lage, persönliche finanzielle Ziele kritisch zu reflektieren, zu setzen und zu erreichen sowie eigenes Selbst- und Stressmanagement, insbesondere in Wettbewerbssituationen, erfolgreich anzuwenden((SZ 11)

Prüfungsform

Klausur

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote**Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)**

150, davon 31.5 Präsenz (3 SWS) 118.5 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

31.5 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

118.5 Stunden

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- 6.2 Finanzierung von Organisationen Sozialer Arbeit (SU, 3. Sem., 1 SWS)
- 9.2 Wohlfahrtsökonomie (SU, 3. Sem., 2 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Finanzierung von Organisationen Sozialer Arbeit

Financial management of organisations in social work

LV-Nummer

6.2

Kürzel**Arbeitsaufwand**

2 CP, davon 1 SWS als Seminaristischer Unterricht

Fachsemester

3. (empfohlen)

Lehrformen

Seminaristischer Unterricht

Häufigkeit

jedes Semester

Sprache(n)

Deutsch und Englisch

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022.1
- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Gunnar Lang

Fachliche Voraussetzung**Empfohlene Voraussetzungen****Kompetenzen/Lernziele der LV**

Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.

Themen/Inhalte der LV

- Finanzierungsquellen, Controllinginstrumente und ihre Einsatzmöglichkeiten in unterschiedlichen Organisations- und Rechtsformen
- Risikomanagement
- Fundraising und Spenderorientierung
- Aktuelle Diskurse zu Finanzierungsmöglichkeiten Sozialer Arbeit
- Anwendung auf typische Fallbeispiele der Praxis von Sozialorganisationen

Medienformen

Seminaristische Diskussionen, Arbeit mit Fachliteratur, Arbeit in Foren und Lehr-/Lernvideos

Literatur

Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Lehrenden bekannt gegeben.

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

60 Stunden, davon 1 SWS als Seminaristischer Unterricht

Anmerkungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

Wohlfahrtsökonomie

Welfare economics

LV-Nummer

9.2

Kürzel**Arbeitsaufwand**

3 CP, davon 2 SWS als Seminaristischer Unterricht

Fachsemester

3. (empfohlen)

Lehrformen

Seminaristischer Unterricht

Häufigkeit

jedes Semester

Sprache(n)

Deutsch und Englisch

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022.1
- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Gunnar Lang

Fachliche Voraussetzung**Empfohlene Voraussetzungen****Kompetenzen/Lernziele der LV**

Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.

Themen/Inhalte der LV

- Theorien der Wohlfahrtsökonomie im Kontext Soziale Arbeit
- Allokationsfunktion des Staates für soziale Dienstleistungen
- Asymmetrische Informationen und Marktversagen
- Konzept öffentlicher Güter und Meritorik
- Maßnahmen zur Korrektur von Externalitäten

Medienformen

Seminaristische Diskussionen, Arbeit mit Fachliteratur, Arbeit in Foren und Lehr-/Lernvideos

Literatur

Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Lehrenden bekannt gegeben.

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

90 Stunden, davon 2 SWS als Seminaristischer Unterricht

Anmerkungen

Modul

M10: Master-Thesis Master's Thesis

Modulnummer	Kürzel	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulbenotung Benotet (differenziert)
Arbeitsaufwand 20 CP, davon 0 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch
Fachsemester 3. (empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung	Leistungsart Prüfungsleistung	

Modulverwendbarkeit

- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022
- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022.1

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Michael Klassen

Formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Studierende:

- können selbständig eine wissenschaftliche Arbeit erarbeiten, die das eigene Forschungsprojekt theoretisch ausführlich begründet, dessen Ergebnisse vorstellt und analysiert und zum Stand der Wissenschaft in Verbindung setzt (SZ 5)
- können systematisch und systemisch insbesondere strukturelle Ausschließungsprozesse, soziale Ungleichheit und Praktiken der Diskriminierung und Stigmatisierung in ihrer Masterarbeit thematisieren und strukturelle Partizipationsmöglichkeiten für relevante Zielgruppen als Handlungsempfehlungen für die Praxis formulieren (SZ 1)
- können klassische sowie innovative Theorieansätze Sozialer Arbeit unter Berücksichtigung der empirischen Analyse anwenden (SZ 6)
- reflektieren und entwickeln neue Handlungsoptionen und -programme im Sinne der Beeinflussung von Wohlfahrtspolitiken im Sinne einer politischen Perspektive der Sozialen Arbeit für die Profession und werden im Rahmen ihrer Masterarbeit aktiv in Diskurs- und Definitionsprozessen (SZ 11)

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Studierende

- sind in der Lage, die Prinzipien und Inhalte des wissenschaftlichen Arbeitens tiefgründig zu erfassen und im Prozess des Schreibens einer umfangreichen wissenschaftlichen Arbeit anzuwenden und weiterzuentwickeln (SZ 9)
- können ihre eigene Rolle in gesellschaftlichen (Aushandlungs) Prozessen, ihre individuellen Stärken, Bedürfnisse und Capabilities kritisch reflektieren und weiterentwickeln (SZ 10)
- sind in der Lage, eigenes Denken und Handeln kritisch-reflexiv wissenschaftlich zu begründen und einen empirisch-wissenschaftlichen Zugang zur Beurteilung der Herausforderungen des täglichen Lebens zu entwickeln (SZ 9)

Prüfungsform

Ausarbeitung/Hausarbeit

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

600, davon 0 Präsenz (0 SWS) 600 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

0 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

600 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Master-Arbeit (MA, 3. Sem., 0 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Master-Arbeit
Master's Thesis

LV-Nummer	Kürzel	Arbeitsaufwand 20 CP, davon 0 SWS als Master-Arbeit	Fachsemester 3. (empfohlen)
Lehrformen Master-Arbeit	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022.1
- Soziale Arbeit (M.A.), PO2022

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.

Themen/Inhalte der LV

- Verfassen einer Masterthesis
- Eigenes Masterarbeitsprojekt theoretisch untermauern, zum Stand der Wissenschaft in Verbindung setzen und ausführlich begründen
- Forschungsfragen und Forschungsstrategien
- Beschreibung, Analyse, Bewertung und Prognose basierend auf den Forschungsergebnissen

Medienformen

Literatur

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

600 Stunden, davon 0 SWS als Master-Arbeit

Anmerkungen